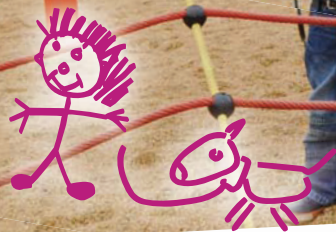


Kindertagesstätten-Wegweiser

der Stadt Gotha



www.gotha.de

GÖTHA
Residenzstadt



Kreis Musikschule „Louis Spohr“

(Mitglied im Verband deutscher Musikschulen)



Mach Musik!

Für unsere **ganz Kleinen** bieten wir an:

Musikalische Früherziehung

spielerisch auf die Welt der Musik neugierig machen (Kinder von 4–6 Jahren)

Instrumentenkarussell

1 Monat Schnuppern in verschiedenen Instrumental-Fächern zur Entscheidungshilfe (Kinder von 5–6 Jahren)

Tanz

Anfängergruppe für Kinder ab 5 Jahren

Instrumentalausbildung

früher Beginn in einigen Instrumental-Fächern (besonders: Streichinstrumente, Klavier) parallel zur Musikalischen Früherziehung (Kinder von 4–6 Jahren)

Natürlich gibt es auch für die großen Geschwister im Schulalter und sogar für Mama und Papa interessante Angebote in unserer Musikschule.

Informieren Sie sich bitte in der Musikschule „Louis Spohr“, 99867 Gotha
Helenenstraße 4, Telefon: 03621 742992

www.musikschule-gotha.de



Grußwort des Oberbürgermeisters

Sehr geehrte Gothaer Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern,

nun schon in dritter Auflage und überarbeiteter Form, entsprechend der geänderten gesetzlichen Grundlagen, stellen wir Ihnen diesen Ratgeber zur Verfügung.

In Gotha stehen Ihnen, sehr geehrte Eltern, 17 Kindertageseinrichtungen – ein flächen-deckendes Netz – zur Verfügung. Freie Träger, wie die AWO, das DRK, die Johanniter Unfallhilfe, das Evangelisch-Lutherische Stadtkirchenamt, die THEPRA und kommunale Kindereinrichtungen verfügen über eine ausgewogene Anzahl von pädagogischen Konzepten, unter denen Sie wählen können. Denn neben dem bedarfsgerecht ausgebauten Netz von Tageseinrichtungen ist die qualitative Entwicklung der pädagogischen Einrichtungen angesichts des tiefgreifenden Wandels in unserer Gesellschaft immer wichtiger. Jede Kindertageseinrichtung hat ihr individuelles pädagogisches Konzept, ihr unverwechselbares Erscheinungsbild. So können Familien ihre Kinder nach dem christli-

chen Glauben erziehen und betreuen lassen, gibt es Wahlmöglichkeiten hinsichtlich der Montessori-, Reggio-, Fröbel- oder auch der Köhler-Pädagogik. Wieder andere Kindertageseinrichtungen legen Schwerpunkte in der Umwelterziehung, im lebensbezogenen oder situationsorientierten Ansatz, in der Integration von behinderten Kindern, in temporären Projekten, wie „spielzeugfreie Zeit“, und in der interkulturellen Erziehung.

Die Kindertageseinrichtungen der Stadt Gotha gewährleisten eine ganzheitliche Erziehung und Bildung, die soziale, individuelle, kulturelle und ökologische Aspekte berücksichtigt. Das machen die vorliegenden, äußerst verknüpft dargestellten Auszüge aus den Konzeptionen deutlich. Allen gemeinsam ist das Ringen um Qualität in der Betreuung und Bildung eine immer währende Aufgabe und Herausforderung, an der auch Sie als Eltern teilhaben sollen.

Dieser Ratgeber ist eine Orientierungshilfe für Sie liebe Eltern. Er ersetzt jedoch nicht den persönlichen Kontakt, den Sie möglichst



vor der Anmeldung Ihres Kindes unbedingt suchen sollten. Die Leiter und Teams der Gothaer Kindertageseinrichtungen freuen sich auf Sie.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind für die Zukunft alles Gute.

Ihr

Knut Kreuch

Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

04

Grußwort des Oberbürgermeisters	S. 03
--	-------

Wissenswertes über die Kindertagesstätten

Ansprechpartner	S. 06
Gesetzliche Grundlagen	S. 06
Thüringer Bildungsplan – Auftrag	S. 07
Elternmitwirkung	S. 08
Aufgaben des Trägers	S. 08
Gruppengrößen	S. 08
Unterlagen für die Gebührenberechnung	S. 09
Gebührenschild bei Kostenbeteiligungspflicht	S. 10
Gesundheitsfürsorge	S. 10
Mittagsversorgung	S. 10
Elternbeiträge	S. 10
Gastkinder	S. 10
Kinder aus anderen Gemeinden (Anmeldung/Abmeldung)	S. 11
Wohnungswechsel	S. 12
Gesetzliche Unfallversicherung	S. 12

Kommunale Kindertagesstätten

August-Köhler-Kinderhaus	S. 14
Bummi	S. 15
Fröbel-Kindergarten	S. 16
Gänseblümchen	S. 17
Montessori-Kinderhaus	S. 20

Reggio-Kinderhaus	S. 21
Sonnenblume	S. 22
Spatzennest	S. 23
Sternenzauber	S. 24

Evangelisch-Lutherische Stadtkirchengemeinde

Pustebume – Christliches Haus der Familie	S. 25
Christliches Kinderhaus „Teeschlösschen“	S. 26

DRK Kreisverband Gotha e. V.

Kindertagesstätte „Pittiplatz“	S. 27
--------------------------------------	-------

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Integrative Kindertagesstätte	S. 28
-------------------------------------	-------

AWO-Soziale Dienste gGmbH Gotha

Kindertagesstätte Gallettstraße	S. 29
Kindertagesstätte Juri-Gagarin-Straße	S. 30
Kindertagesstätte „Haus der Marienkinder“	S. 32

THEPRA Landesverband Thüringen e. V.

Kindertagesstätte „Wichteldörfchen“	S. 33
---	-------

Impressum	S. 34
------------------------	-------

fördern – erhalten

Zukunft gestalten



Die Gothaer Kulturstiftung setzt sich seit nunmehr 15 Jahren für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Forschung in Gotha ein, jetzt mit neuem Namen – Kulturstiftung Gotha.

Während dieser Zeit konnten unter anderem das Wahrzeichen des Schlosses Friedenstein – das Nordportal mit dem Friedenskuss, die Statue Herzog Ernst des Frommen und das Wehmeier-Denkmal im Park restauriert werden.

Seit ein paar Jahren hat die Kulturstiftung nun auch das Gestalt in die Hand genommen und fördert die Errichtung von Denkmälern. So zum Beispiel die Stelen am Bahnhof oder das Gadolla-Denkmal.

Die Kulturstiftung Gotha finanziert all diese Leistungen aus Spendengeldern der Gothaer Bürger und von Freunden der Residenzstadt Gotha. Im Laufe der Jahre konnten immer häufiger auch kleinere Beträge gesammelt werden, so dass die Stiftung sich nun in eine Bürgerstiftung mit ca. 350 Spendern gewandelt hat.

Helfen auch Sie mit, die schöne Residenzstadt Gotha zu gestalten und zu erhalten!

Spendenkonto:

Kreissparkasse Gotha • BLZ 820 520 20 • Kto 750 013 729

Kontakt:

Telefon 03621/222-246 • E-Mail Kulturstiftung@Gotha.de



„Friedenskuss“-Darstellung am Nordportal von Schloss Friedenstein



Statue Herzog Ernst I., „der Fromme“, von Sachsen-Gotha



Wehmeier-Denkmal im Gothaer Park



Stele am Gothaer Hauptbahnhof



Gadolla-Denkmal

Wissenswertes über Kindertagesstätten

Ansprechpartner

Frau Astrid Cramer
Amtsleiterin des Schul- und Jugendamtes
Tel.: 03621/222-140
Fax: 03621/222-191
E-Mail: amt51@gotha.de

Frau Cornelia Ritter
Abteilungsleiterin Schulen und Kitas
Tel.: 03621/222-171
E-Mail: schulen.kitas@gotha.de

Frau Angelika Nyga
Sachbearbeiterin Kitas und Fachberaterin
Tel.: 03621/222-154
E-Mail: nyga.kita@gotha.de

Frau Sabine Bauer
Sachbearbeiterin Kitas/Thüringer Erziehungsgeld und Fachberaterin
Tel.: 03621/222-159
E-Mail: kita@gotha.de

Frau Heike Pahlke
Sachbearbeiterin Vergabe Kita-Plätze
Tel.: 03621/222-158

Öffnungszeiten: Schul- und Jugendamt im Neuen Rathaus, Ekhoßplatz 24

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Selbstverständlich können Sie Ihre Unterlagen während der erweiterten Öffnungszeiten im Bürgerbüro abgeben bzw. entsprechende Anträge dort abholen.

Gesetzliche Grundlagen

Thüringer Gesetz über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe – Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz – ThürKitaG – vom 16. Dezember 2005 (GVBl. S. 371 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetzes und anderer Gesetze vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 105).

Kindertageseinrichtungen im Sinne dieses Gesetzes sind familienunterstützende Einrichtungen, in denen Kinder tagsüber gebildet, erzogen und betreut werden. Sie gliedern sich in:

- Kinderkrippen für Kinder bis zu 2 Jahren
- Kindergärten für Kinder vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zum Schuleintritt
- Kinderhorte für schulpflichtige Kinder und
- gemeinschaftlich geführte Einrichtungen für Kinder verschiedener Altersgruppen.

Jedes Kind mit gewöhnlichem Aufenthalt in Thüringen hat vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt einen Rechtsanspruch auf ganz tägliche Bildung, Erziehung und Betreuung in einer Kindertageseinrichtung. Der Anspruch umfasst im Rahmen der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung montags bis freitags eine tägliche Betreuungszeit von zehn Stunden; er soll in der Regel sechs Monate vor der beabsichtigten Aufnahme in die Kindertageseinrichtung gegenüber der Wohnsitzgemeinde geltend gemacht werden.

Thüringer Bildungsplan - Auftrag

Die Kindertageseinrichtungen nehmen ihren Auftrag zum Wohl des Kindes im ständig engen Austausch mit den Eltern wahr und gewährleisten deren Anspruch auf Information und Beratung hinsichtlich aller Fragen zur Entwicklung des Kindes.

Ziele und Aufgaben der Kindertageseinrichtungen sind in einer familienergänzenden Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit formuliert. Durch Bildungs- und Erziehungsangebote wird die Gesamtentwicklung der Kinder altersgerecht und entwicklungsspezifisch gefördert. Insbesondere sollen der Erwerb sozialer Kompetenzen, wie Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft und Gemeinschaftsfähigkeit, Toleranz und Akzeptanz gegenüber anderen Menschen, Kulturen und Lebensweisen sowie Kreativität und Fantasie gefördert werden.

Grundlage für die gesamte Arbeit ist ein, von dem für Kindertageseinrichtungen zuständigen Ministerium, erarbeiteter Bildungsplan, der für Kindertageseinrichtungen, Tagespflege und Schulen pädagogische Schwerpunkte festlegt und zu einem aufeinander aufbauenden Bildungssystem zusammenführt.



Praxis für Ergotherapie

Susanne Müller

Dipl. Ergotherapeutin (FH) • Handtherapeutin

Alexandrinenstr. 16
99894 Friedrichroda
Telefon: 03623 310553

Ordonnanzgasse 2-4
99867 Gotha
Telefon: 03621 223580

BEHANDLUNGEN IN DEN BEREICHEN:

- Handtherapie
- Geriatrie
- Pädiatrie
- Neurologie
- Orthopädie



Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schenken Sie Ihrem Kind ein strahlendes Lachen!



Zahnärztin
Dr. Daniela Teller

Pfarrgasse 9-11
99867 Gotha

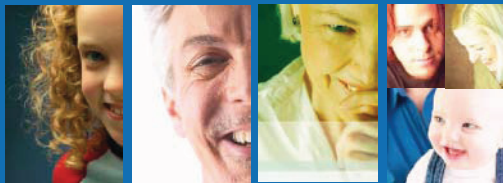
Tel.: 03621 26244
www.dr-teller.de

Öffnungszeiten
Mo u. Do 8-18 Uhr
Di u. Mi 8-14 Uhr
Fr 8-12 Uhr

Baugesellschaft Gotha mbH
A.-Creutzburg-Str.2 99867 Gotha
Tel. 03621 771-0 www.bgg-gotha.de



WOHNEN IN GOTHA



*Immer die
richtige
Wohnung*

Elternmitwirkung

Die Eltern haben das Recht, an Entscheidungen der Kindertageseinrichtung mitzuwirken und einen Elternbeirat zu bilden. Über dieses Recht sind die Eltern durch den Träger der Einrichtung zu informieren. Der Elternbeirat fördert die Zusammenarbeit zwischen dem Träger der Einrichtung, den Eltern und den anderen an der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder Beteiligten sowie das Interesse der Eltern für die Arbeit der Einrichtung.

Aufgabe des Trägers

Der Träger ist verpflichtet, die Zusammenarbeit aller Beschäftigten sowie ihr Zusammenwirken mit den Eltern und anderen Partnern im Sozialraum zu unterstützen und anzuregen.

Gruppengröße

Kindertageseinrichtungen müssen unter Beachtung des vorgegebenen Berechnungsschlüssels über die notwendige Zahl geeigneter pädagogischer Fachkräfte verfügen. Die Berechnung des Fachpersonals ist eine Pro-Kind-Berechnung und richtet sich nach dem Alter des Kindes. Dadurch gibt es keine vorgegebene Gruppengröße mehr. Entsprechend den räumlichen und personellen Bedingungen können altershomogene (altersgleiche) oder alterübergreifende Gruppen (altersgemischte) gebildet werden. Dabei werden das Konzept und die konzeptionelle Entwicklung der Einrichtung Beachtung finden.

Unterlagen für die Gebührenberechnung

Für die Gebührenberechnung bzw. die Inanspruchnahme einer Ermäßigung ist es notwendig, dass folgende Unterlagen der Kita-Leiterin (bei freien Trägern) bzw. der zentralen Anmeldestelle (bei städtischen Einrichtungen) übergeben werden.

Abhängig Beschäftigte

- Lohn- bzw. Gehaltsbescheinigung der letzten drei Monate vor Aufnahme des Kindes, zuzüglich Nachweis über Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Wurde vor Aufnahme des Kindes kein Einkommen erzielt (Erziehungsurlaub), ist das Einkommen der letzten drei Monate ab dem Aufnahmemonat des Kindes maßgebend. Abweichend hiervon kann in besonderen Fällen auch das Einkommen eines ganzen Kalenderjahres zu Grunde gelegt werden.

Soweit keine gesetzliche Sozialversicherungspflicht im Sinne SGB IV bzw. Versicherungsfreiheit nach SGB V besteht, werden die Kosten einer privaten Kranken- und Pflegeversicherung auf Nachweis (Police) entsprechend § 74 (2) BSHG berücksichtigt.

- Nachweis über die Höhe des monatlichen Kindergeldes für die in der Familie lebenden Kinder
- Nachweis für die Zahlung bzw. den Erhalt von Unterhaltsleistungen gegenüber Ehegatten und Geschiedenen (nicht Kindesunterhalt)

Selbstständige und Freiberufler

- Einkommenssteuerbescheid des vorangegangenen Kalenderjahres
- Nachweis über Kosten einer privaten Kranken- und Pflegeversicherung (Police)

- Nachweis über die Zahlung bzw. den Erhalt von Unterhaltsleistungen gegenüber Ehegatten und Geschiedenen (nicht Kindesunterhalt)
- Nachweis über die Höhe des monatlichen Kindergeldes für die in der Familie lebenden Kinder

Empfänger von Sozialleistungen

Vorlage des

- aktuellen Arbeitslosengeld- bzw. Arbeitslosengeld-II-Bescheides
- Sozialhilfebescheides
- Rentenbescheides
- Wohngeldbescheides
- Bescheides über den Bezug von Krankengeld oder sonstige Leistungsbescheide
- Nachweis über die Zahlung bzw. den Erhalt von Unterhaltsleistungen gegenüber Ehegatten und Geschiedenen (nicht Kindesunterhalt)
- Nebeneinkommen sind nachzuweisen

Elternteile, die über kein Einkommen verfügen (z. B. Hausfrauen)

- Nachweis über die Familienversicherung von der Krankenkasse

Werden Nachweise zum vorgenannten Einkommen nicht erbracht, so sind die Gebühren für die höchste Einkommensstufe und für ein Kindergeld berechtigtes Kind festzusetzen.

Wissenswertes über Kindertagesstätten

Wissenswertes über Kindertagesstätten

Gebührenschild bei der Kostenbeteiligungspflicht

Kommen Erziehungsberechtigte ihrer Kostenpflicht nicht nach, ist der Widerruf der Erlaubnis zur Aufnahme bzw. Betreuung eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung zulässig. Sollten finanzielle Schwierigkeiten dieser Art auftreten, so ist es anzuraten, frühzeitig den Kontakt mit der Kita-Vergabestelle bzw. der jeweiligen Leiterin zu suchen, um Lösungswege (Stundung u. Ä.) zu vereinbaren.

Gesundheitsfürsorge

Bei der Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung ist durch die Eltern eine ärztliche oder amtsärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung des Kindes zum Besuch der Tageseinrichtung vorzulegen, wobei den Eltern die Vervollständigung der empfohlenen Impfungen anzuraten ist (§ 16 (1) ThürKitaG).

Über die Hausordnungen werden in den Kindertageseinrichtungen weitere Abläufe zur Gesundheitskontrolle (ärztliche und zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen) geregelt.

Einmal jährlich führt der Gesundheitsdienst mit Zustimmung der Eltern in der Tageseinrichtung eine ärztliche und eine zahnärztliche Vorsorgeuntersuchung der Kinder durch. Die Eltern sind über das Ergebnis zu informieren.

Mittagsversorgung

Der Träger der Kindertageseinrichtung gewährleistet die regelmäßige Versorgung der Kinder mit warmen Mittagessen. Dabei werden ernährungswissenschaftliche Grundsätze einer gesunden Ernährung trotz unterschiedlicher Anbieter beachtet. Getränke werden im Tageslauf nach Bedarf angeboten und bei Nichtinanspruchnahme der Mittagsversorgung mit 0,25 € pro Tag berechnet.

Elternbeiträge

Die Eltern tragen in angemessener Weise zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen bei. Elternbeiträge sind sozial gestaffelt und werden nach dem Gesamteinkommen der Eltern, der Anzahl der Kinder und nach dem vereinbarten Betreuungsumfang berechnet.

Gastkinder

Persönliche Umstände können die Ursache für die Inanspruchnahme eines Kindertagesstättenplatzes in einem kürzeren befristeten Zeitraum sein. Dieser Zeitraum wird auf der Grundlage freier Kapazitäten in den Kindertageseinrichtungen nach Anzahl der betreuten Tage berechnet.

Ein Rechtsanspruch auf diesen Kindertagesstättenplatz leitet sich daraus nicht ab. Die tägliche Betreuungsgebühr beträgt 7,60 € zuzüglich der Versorgungskosten.

Kinder aus anderen Gemeinden

Anmeldung

Für die Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadtverwaltung Gotha nimmt die Anmeldung die Abteilung Kindertagesstätten (Frau Heike Pahlke, Neues Rathaus, Ekhofplatz 24, Zimmer 120, Tel.: 222-158) zentral entgegen.

Wenn Sie Ihr Kind in einer in freier Trägerschaft befindlichen Einrichtung anmelden wollen, so erfolgt die Anmeldung direkt in der Kindertageseinrichtung. Die Ansprechpartnerinnen und die Telefonnummern sowie die Anschriften wurden jeweils dem Vorstellungstext jeder pädagogischen Einrichtung vorangestellt.

Die Antragsstellung hat schriftlich zu erfolgen, wobei die Betreuungsform und die Betreuungszeit zu vermerken sind.

Anträge zur Aufnahme eines Kindes in Kindertageseinrichtungen der Stadt Gotha können für Krippenkinder und Kindergartenkinder ab Geburt des Kindes, jedoch spätestens $\frac{1}{2}$ Jahr vor der gewünschten Aufnahme (Stichtagsregelung 1. Februar und 1. August eines jeden Jahres beachten) von den Erziehungsberechtigten gestellt werden.

Abmeldung

Die Abmeldung aus einer Kindertageseinrichtung erfolgt durch die Erziehungsberechtigten schriftlich. Sie wird zum letzten Kalendertag des Monats wirksam, in welchem die Abmeldung eingeht, sofern von den Erziehungsberechtigten kein späteres Abmeldedatum vermerkt wurde.

Tierpark Gotha

Die Erlebniswelt im Naturschutzgebiet Kleiner Seeberg



Töpfler Weg 2 • 99867 Gotha
Tel./ Fax: 0 36 21 / 707 - 731

www.kultourstadthgotha.de

Öffnungszeiten

Sommer:	Mo - So	9.00 - 18.00 Uhr
Winter:	Mo - So	9.00 - 16.00 Uhr
Übergangszeit:	Mo - So	9.00 - 17.00 Uhr

Wissenswertes über Kindertagesstätten

Wohnungswechsel

Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, den Wohnortwechsel un- aufgefordert und unverzüglich der Kita-Leiterin und – bei kommunalen Einrichtungen – der Vergabestelle mitzuteilen. Bei Wohnortwechsel nach außerhalb von Gotha und der weiteren Inanspruchnahme des Kita- Platzes in Gotha ist die künftige Wohnsitzgemeinde zur Zahlung der Betriebskosten verpflichtet. Eine entsprechende Bestätigung ist durch die Erziehungsberechtigten *unverzüglich* einzuholen.



Mehr
Generationen
Haus

DAS GOTHAER MEHRGENERATIONENHAUS

im Herzen der Stadt – Pfarrgasse 9–11

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9:00–19:00 Uhr

Sa 9:00–14:00 Uhr

Gemütliches Familiencafé, ansprechende Kurse für Groß & Klein
Vermietung für Kindergeburtstage, Familienfeiern & mehr

Mehr Infos unter www.mehrgenerationenhaus-gotha.de
oder einfach unter **03621-301004**

Gesetzliche Unfallversicherung

Nach den Vorschriften des Sozialgesetzbuches VII (SGB) sind alle Kinder, die Kindertageseinrichtungen besuchen, gesetzlich unfall- versichert. Versichert sind alle Tätigkeiten, die mit dem Aufenthalt in der Kindertageseinrichtung zusammenhängen und in deren organisatorischen Verantwortungsbereich liegen. Dazu zählen Feste, Spaziergänge, Ausflüge und Schwimmbadbesuche. Der Weg zwischen Wohnung und Tageseinrichtung oder dem Ort einer Veranstaltung außerhalb des Bereiches der Tageseinrichtung ist ebenfalls versichert. Auf welche Weise diese Wege zurückgelegt werden – ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, einem Kraftfahrzeug oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln – ist ohne Belang. Der Weg muss ursächlich, zeitlich und örtlich mit dem Besuch der Tageseinrichtung zusammenhängen.

Nähere Informationen sind in der GUV-SI 8001 „Gesetzlicher Unfall- versicherungsschutz für Kinder in Tageseinrichtungen“ nachzulesen, die in den Kindertageseinrichtungen und im Schul- und Jugendamt ein- zusehen sind. Weitere Informationen erteilt Ihnen gern die Unfallkasse Thüringen, Humboldtstraße 111, 99867 Gotha, Tel.: 03621/777-222, E-Mail: info@ukt.de, www.ukt.de.





Warum in die Ferne schweifen?

Sieh, das Gute liegt so nah!

www.stadtwerke-gotha.de

Ihr Stadtwerk.
Direkt nebenan.



Kinder haben
phantastische Ideen ...

... wir auch!

msb
kommunikation

WERBUNG _
REDAKTION _
PUBLIC RELATIONS _
ONLINE-KOMMUNIKATION _
EVENT-MARKETING _

Oststraße 51 a
99867 Gotha
Tel.: 03621 21190-0
Fax: 03621 21190-29
www.msb-komm.de
kontakt@msb-komm.de



Tim, 5 Jahre
Berufswunsch: Sternschnuppenjäger

„August-Köhler-Kinderhaus“

Träger: Stadtverwaltung Gotha



Über uns:

Aus Erfahrung wissen wir, dass Kinder ein großes Maß an Freiheit brauchen. Freiheit zum Entdecken und Ausprobieren, zum Fehler machen und korrigieren, zum Aussuchen neuer Ziele, für ihre Neugier, Intelligenz und Gefühle. Sie brauchen Freiheit für das Begreifen und Würdigen der unendlichen Möglichkeiten ihrer Hände, ihres Seh- und Hörvermögens, verschiedener Formen, Materialien, Geräusche und Farben. Sie brauchen die Zeit, um zu begreifen, wie Vernunft, Gedanken und Phantasie immerwährende Wechselwirkungen zwischen Dingen bewirken, so dass sie die Welt ebenso steuern wie auch in die Irre führen können. Sie brauchen die Zeit, all dies tun zu können, ohne dass wir Erzieherinnen von außen Fristen und Maßstäbe für sie festlegen. Sie müssen allerdings sicher sein, dass sie breite und aktive Unterstützung durch das pädagogische Personal bekommen. Um im Sinne von August Köhler zu sprechen, dessen Namen unsere Einrichtung trägt, möchten wir einige seiner und unserer Ziele deutlich machen.

Besonderheiten:

August Köhler wollte:

Freie selbstbestimmende, selbstständige und denkende Kinder erziehen. Sie sollten das gegenwärtige Leben bewältigen und das künftige vorbereiten können.

Selbstsehen, Selbsthören, Selbstmachen, Selbsterfahren, Selbstdenken heißen die Tätigkeiten im Kindergarten. Heiterkeit und Frohsinn sollen dabei unsere Begleiter sein.

August Köhler war der Gründer des 1. Kindergartens in Gotha nach seiner lebensnahen Konzeption. Diese beinhaltete die ganztägige Erziehung und Betreuung in den Elementarbereichen, wie Mathematik und Sprache, aber auch Kunst, Musik, Sport sowie Pflanzen- und Tierpflege. Seine Gedanken finden in unserer pädagogischen Arbeit Beachtung und werden auf der Grundlage des Thüringer Kindertagesstättengesetzes sowie nach dem lebensbezogenen Ansatz von uns Erzieherinnen, gemeinsam mit den Kindern, umgesetzt und verwirklicht.

Städtischer Kindergarten
„August-Köhler-Kinderhaus“
Brunnenstraße 40–42, 99867 Gotha

Tel.: 03621/758139

LEITERIN: Frau Sieglinde Schneider
STELLV. LEITERIN: Frau Ulrike Ritter

LAGE: Gotha-West

ANGEBOT:
Kindergartenplätze

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr.: 06.00–17.00 Uhr

Kindertageseinrichtung „Bummi“

Träger: Stadtverwaltung Gotha

Über uns:

Der Kindergarten „Bummi“ ist ein Ort des gemeinsamen Lebens und Erlebens und des gemeinsamen Spielens und Lernens für Kinder von 2 bis 6 Jahren. Unsere Kinder sollen sich wohl fühlen, ihre Sozialkompetenz stärken und natürlich viel Spaß haben. Sie erhalten die Möglichkeit, nach individuellen Neigungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Kindergemeinschaft tätig zu sein. Alle Aktivitäten beziehen sich in gleicher Weise auf Kopf, Herz und Hand. Die Kinder werden von Beginn der Kindergartenzeit an auf die weiteren Lebensabschnitte sensibel und umfassend vorbereitet. Orientierung bieten uns dabei auch die grundlegenden Bedürfnisse und Wünsche der Kinder. Die Gruppenstruktur gestaltet sich annähernd altersrein. Im Bereich der Knirpsengruppe (2 bis 3 Jahre) erfolgt eine sensible Eingewöhnung und Anpassung unserer Kleinsten an den Kindergartenalltag. Unsere Schulanfängergruppe erfährt im letzten Jahr nochmals besondere Beachtung. Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Gesundheits- und Bewegungserziehung.

Versorgung:

Die Mittagsversorgung wird von einer Catering-Firma übernommen. Die Frühstücks- und Nachmittagsverpflegung bringen die Kinder von zu Hause mit. Unsere Kinderküche bietet den Kindern auch die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Getränke werden zu jeder Mahlzeit und ausreichend im Laufe des Tages angeboten.

Besonderheiten und Lage:

Unsere Kindereinrichtung liegt mitten im Volkspark, in landschaftlich ruhiger Lage, im Ostteil der Stadt Gotha. Die naturnahe Umgebung, das Stadion und der Törpe-Sportpark bieten bestmögliche Bedingungen, den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kinder gerecht zu werden. Wir verfügen über ein großzügiges Außengelände mit vielseitigen attraktiven Bewegungsmöglichkeiten, z. B. großes Trampolin, Barfußweg, große Sandfläche mit Klettermöglichkeit, Slacklines u. v. m.

Unser Motto laut lebensbezogenem Ansatz: „Mehr draußen als drinnen“.

Städtischer Kindergarten

„Bummi“

Leinefelder Straße 38, 99867 Gotha

Tel.: 03621/853144

LEITERIN: Frau Cornelia Dobbert

STELLV. LEITERIN: Frau Steffi Grönling

LAGE: Gotha-Ost

ANGEBOT:

Kindergartenplätze

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.– Fr.: 06.00–17.00 Uhr



Städtischer Kindergarten
„Fröbel-Kindergarten“
Bürgeraue 4, 99867 Gotha

Tel.: 03621/744023

Fax: 03621/735765

E-Mail: froebelkindergarten@gotha.de

LEITERIN: Frau Marita Ernst

STELLV. LEITERIN: Frau Ilona Mitschke

LAGE: Gotha-Zentrum

ANGEBOT:

Kindergartenplätze
Frühförderung möglich

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr.: 06.00 – 17.00 Uhr



„Fröbel-Kindergarten“

Träger: Stadtverwaltung Gotha

Über uns:

„Erziehung ist Vorbild und Liebe. Sonst nichts.“
Friedrich Fröbel

Unsere tägliche Arbeit orientiert sich an den Grundlagen der Pädagogik Friedrich Fröbels, sowie des Thüringer Bildungsplans für Kinder bis 10 Jahre. Im Umgang mit den vielfältigen Spiel- und Lernmaterialien F. Fröbels werden kindliches Denken, die Sinne, die Motorik, Fantasie und Kreativität der Kinder angeregt. Die Garten- und Freifläche bietet Raum zum Spielen und weckt Neugier und Experimentierlust. Wir sehen uns als Partner der Kinder und ihrer Familien und erschließen gemeinsam „Kinderwelten heute.“ Das bedeutet für uns, das Kind zu unterstützen den nächsten Schritt in seiner Entwicklung voranzugehen, es hierbei individuell zu begleiten, anzuregen und ihm Zeit zum Ausprobieren, Entdecken und Forschen zu geben. Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Arbeit ist der enge Austausch und die Zusammenarbeit mit der Grundschule „J. F. Löffler“, um Kindern und Eltern den Übergang in die Schule zu erleichtern.

Versorgung:

Die Kinder werden täglich mit einer kindgerechten Tiefkühlkost versorgt, die viel Abwechslung zulässt durch Rohkost, Frischobst und Nachtsisch. Getränke werden ganztägig gereicht. Die Wünsche der Kinder werden berücksichtigt. Die Früchte des Gartens werden in der Kinderküche zu leckeren Speisen verarbeitet.

Besonderheiten und Lage:

- Die Erzieherinnen absolvierten ein einjähriges Fröbelseminar um die Pädagogik „heute“ umzusetzen.
- Kneippische Anwendungen, als Teil bewusster Lebensführung von der eigenen Gesundheit, gehören zu unserer Konzeption.
- Herantasten, Ausprobieren und Gestalten, unter diesem Aspekt steht die aktive Medienarbeit in unserem Kindergarten. In Medienprojekten fotografieren Kinder eigene Motive.
- Die Kinder haben die Möglichkeit verschiedene Aktivitäten nach ihren Interessen zu nutzen; Kinderküche, musikalische Angebote, Sprache entdecken u. a.
- Der Kindergarten liegt im Zentrum der Stadt.

Kindertageseinrichtung „Gänseblümchen“

Träger: Stadtverwaltung Gotha

Über uns:

Im Jahre 2000 erfolgte die Namensgebung unserer Einrichtung. Der Name „Gänseblümchen“ weist zum Einen auf die herrliche Lage des Kindergartens mit seinem großen Außenbereich hin und steht zum Anderen für das naturnahe Erziehungskonzept. Bei unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit orientieren wir uns am Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre. Prägend bei der Arbeit mit den Kindern ist der dörfliche Charakter der Umgebung unserer Einrichtung. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf natur- und bewegungsorientierter Bildung und Erziehung. Anliegen aller Mitarbeiter im Kindergarten ist es, dem Kind zur Selbstständigkeit und Eigenaktivität zu verhelfen, allen Kindern eine freundliche Kindheit zu sichern und ihnen das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Die Kinder sollen elementare Kenntnisse von der Umwelt vermittelt bekommen, individuelle Neigungen und Begabungen werden dabei berücksichtigt und gefördert. Auch zur Grundschule halten wir sehr guten Kontakt und besuchen diese mehrmals im Jahr zu verschiedenen Aktivitäten. Die Besuche beruhen auf Gegenseitigkeit (z. B. Erleben einer Schulstunde, Hospitation der Lehrer im Kindergarten).

In der Elternarbeit ergibt sich eine Kooperation zwischen Familie und Kindergarten. Sie ist unerlässlich und nimmt einen großen Teil der gesamten Erziehungsarbeit ein. Aktiv unterstützen uns auch die Eltern bei der Gestaltung von Festen und Feiern (z. B. Zuckertütenfest, Sommerfest).

Versorgung:

An unseren Gesundheitstagen, die wöchentlich stattfinden, bereiten wir gemeinsam Leckeres aus Obst und Gemüse zu. Regelmäßige Kneippanwendungen (z. B. Massagen, Waschungen) tragen zur Förderung der Gesundheit der uns anvertrauten Kinder bei. Gemeinsam pflegen wir ein kleines Kräuterbeet. Einmal pro Woche wird Musikalische Früherziehung in der Einrichtung angeboten.

Besonderheiten und Lage:

Unser Kindergarten liegt in ruhiger zentraler Lage im Ortsteil Boilstädt. Als Grundschule erbaut, ist er seit 1965 Kindereinrichtung, 1968 erfolgte ein Anbau mit Sanitärtrakt. 1995 wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten am Objekt vorgenommen. Das Außengelände ist mit viel Wiese, Bäumen und Sträuchern umgeben.



17

**Städtischer Kindergarten
„Gänseblümchen“
Kurze Straße 4, 99867 Gotha**

Tel.: 03621/755004

LEITERIN: Frau Martina Kachel
STELLV. LEITERIN: Frau Judith Zick

LAGE: Gotha OT Boilstädt

ANGEBOT:
Kindergartenplätze

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr.: 06.00–17.00 Uhr

	Büro
	Schule
	Spiel & Sport
	Kreativ & Hobby
	Geschenke
	Saison & Party



**Gotha im
Kaufhaus Joh**

**Bei Abgabe des Coupons gibt's
auf Kreativ- & Hobbyartikel**

 **20%** 
Rabatt*

*ausgenommen Bücher und Reduziertes, gültig bis 31.10.11

Kindermund



*Früh am Morgen kommt Martin (4) ins Elternschlaf-
zimmer. Papa sagt: „Ja, wer kommt denn da?“
Darauf Martin beleidigt: „Wenn mich hier keiner kennt,
dann geh ich eben wieder!“*

*Emelie (4) und ich gehen im Winter an einer Straße
entlang, an der Holzlatten schräg an die Häuser
gelehnt wurden, um vor Dachlawinen zu warnen.
Ich gehe etwas nah an einer Latte vorbei, da ruft
meine Tochter: „Mama, Achtung, ein Schlawiner!“*

*Lukas wird am Mittag nicht abgeholt, daraufhin meint er:
„Bestimmt muss die Mama noch meine kleine Schwester
einschläfern!“*



*David und seine Mama warten beim Bäcker.
Vor ihnen steht eine junge Frau mit leuchtend rot
gefärbtem Haar. Voller Bewunderung sieht David
zu ihr, zupft an ihrer Kleidung und fragt mit leuchten-
den Augen: „Bist du die Mama von Pumuckel?“*

Tom und ich sind Schwimmen. Ich bin sehr bemüht, ihn ins tiefe Wasser zu locken. Tom sagt: „Nein, dann ‚erkinke‘ ich!“ Ich verbessere ihn: „Du meinst ‚ertrinken‘.“ „Ja“, sagt er, „ertrinken“. Nachdem ich ihn zum dritten Mal verbessert habe, ist er ganz wütend und ruft laut: „Dann ersauf‘ ich halt!“



Melina (3) sieht in der Stadt zwei chinesische Nackthunde und sagt eifrig: „Mama, guck mal, Wauwis!“ Die Besitzerin korrigiert ganz entsetzt: „Das sind keine Wauwis, das sind Hunde!“ Melina kontert darauf trocken: „Die sind aber hässlich.“

Ich war mit unserer Tochter schwanger. Da fragten wir Yannick, was er denn eigentlich lieber hätte, einen Bruder oder eine Schwester. Nach etwas Überlegen sagte er: „Nö, eigentlich lieber nen Hund!“



Ein Junge: „Gell Kuhfrauen haben den Busen unten!“

Sprachstörungen schon im Kindergarten vorbeugen!



Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- & Schluckstörungen

Logopädische Zentral-Praxis Yvonne Eisenhuth

Dipl.-Sprachheilpädagogin | Logopädin | Fachtherapeutin Stimme

Mönchelsstraße 27 | 99867 Gotha

Tel.: (03621) 30 13 54 | Fax: (03621) 30 13 77

yeisenhuth@aol.com | www.logopaedie-eisenhuth.de

„Montessori-Kinderhaus“

Träger: Stadtverwaltung Gotha



Über uns:

Sie finden unser Kinderhaus im nördlichen Teil Gothas, am Fuße des Naherholungsgebietes Krahnberg. Umgeben von Gärten und waldreicher Natur finden unsere 76 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt Ruhe und Geborgenheit. Unsere ruhige Atmosphäre und ein offenes, freundliches Erzieherteam bieten den Kindern anregende Bedingungen für ihre Entwicklung.

„Hilf mir es selbst zu tun“ – dieser Leitsatz Maria Montessoris bestimmt die pädagogische Arbeit in unserem Kinderhaus.

Das neu sanierte Haus bietet unseren Kindern eine „vorbereitete Umgebung“, die sowohl auf



die Körpergröße, den Entwicklungsstand und die vermuteten Interessen und Bedürfnisse der Kinder räumlich und materiell abgestimmt ist. Sie soll dem Kind helfen, selbstständig und unabhängig zu werden.

Auch unser 6.343 Quadratmeter großer Garten gehört zur vorbereiteten Umgebung. Im Freigelände gibt es eine Bewegungswerkstatt für eigene Aktivitäten und Erfahrungen mit unterschiedlichen Baustoffen, einen Sitzwall zum Zusammenfinden in verschiedenen Aktions- und Gesprächsrunden, ein Baumxylophon, um mit Klängen zu experimentieren, einen Rollerweg und Fahrradweg, ein Trampolin für Körper und Gleichgewichtssinn, große einladende Sandflächen, eine Streuobstwiese, einen Kletterbaum, aber auch vielfältige Rückzugsmöglichkeiten.



Städtischer Kindergarten
„Montessori-Kinderhaus“
Sonneborner Straße 20
99867 Gotha

Tel.: 03621/736555
Fax: 03621/736556

LEITERIN: Frau Helga Brandt
STELLV. LEITERIN: Frau Uta Gelhaar

LAGE: Gotha-Nord

ANGEBOT:
Kindergartenplätze

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr.: 06.00–17.00 Uhr

„Reggio-Kinderhaus“

Träger: Stadtverwaltung Gotha

Über uns:

Konzeptionell arbeiten alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Einrichtung nach der Reggio-Pädagogik. Unser Raumkonzept und unsere Spielmaterialien bieten Kindern vielfältigste Wahrnehmungsmöglichkeiten und individuelle Entwicklungschancen. In hellen freundlichen Gruppenbereichen gehen Kinder in Projekten ihren Fragen nach. Durch das Bildungsbuch (Dokumentationsverfahren) erfahren Kinder, Eltern und Erzieher, welche Wege des Lernens das Kind genommen hat. Wir Erzieherinnen sind den Kindern kompetente Dialogpartner und begleiten ihre Entwicklung.

Versorgung:

In unserer hauseigenen Küche wird für die Kinder ein gesundes, altersgerechtes Essen zu bereitet. An der Angebotsvielfalt des Speiseplans können die Kinder mitentscheiden.

Besonderheiten und Unverträglichkeiten einzelner Kinder können in der täglichen Küchenarbeit im Küchenteam berücksichtigt werden.

Für alle Krippenkinder werden vier, für alle Kindergartenkinder drei abwechslungsreiche Mahlzeiten über den Tag verteilt angeboten.

Besonderheiten und Lage:

Die Kindertagesstätte, mit Blick zum Seeberg, befindet sich im größten Gothaer Ortsteil Siebleben. Eine großzügig begrünte Freifläche mit mehreren Spiel-, Kletter- und Sandkombinationen umgibt das Haus. Im Weiteren können von allen Kindern eine große Matschstrecke, Spiel- und Weidenhäuser und andere Spielgeräte genutzt werden.

Die Einrichtung ist durch die Buslinie A und E sehr gut zu erreichen. Für Eltern mit Auto stehen Parkplätze am Haus zur Verfügung.

Altersübergreifende Projekte und eine rege Zusammenarbeit mit der Grundschule „Gotha-Siebleben“, dem Gymnasium „Gustav Freytag“, dem Seniorenclub und weiteren Kooperationspartnern sind Teil des täglichen Zusammenlebens im Gemeinwesen.

Städtischer Kindergarten
„Reggio-Kinderhaus“
Clara-Zetkin-Straße 15/16
99867 Gotha

Tel.: 03621/853894

Fax: 03621/219330

E-Mail: reggio-kinderhaus@gotha.de

LEITERIN: Frau Doris Tüngerthal
STELLV. LEITER: Herr Maik Smudel

LAGE: Gotha-Siebleben

ANGEBOT:

Kindergarten- und Krippenplätze
gemeinschaftlich geführte Einrichtung

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.–Fr.: 06.00–17.00 Uhr



Städtischer Kindergarten
„Sonnenblume“
Bendastraße 43–45, 99867 Gotha

Tel.: 03621/758321

LEITERIN: Frau Christine Ehrlich
STELLV. LEITERIN: Frau Angela Möcker

LAGE: Gotha-West

ANGEBOT:
Kindergarten- und Krippenplätze

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr.: 06.00–18.00 Uhr

22



Kindertageseinrichtung „Sonnenblume“

Träger: Stadtverwaltung Gotha

Umwelt-
Kinder-
garten

Über uns:

Das Gebäude ist ein Zweckbau, auf dessen Dach sich Solarheizung und Dachbegrünung befinden. Auf einer 3.000 Quadratmeter großen, 2009/2010 sanierten Freifläche finden die Kinder jeder Altersstufe genügend Platz für Spiel, Sport und Spaß sowie Erkundungen und Ruhephasen. In unserer Kindertagesstätte gibt es einen Krippenbereich mit Kindern im Alter von acht Wochen bis zu zwei Jahren. Wir sehen unsere Kintereinrichtung als einen wichtigen Lebensraum zum Spielen, Lernen, Essen, mit Freunden zusammen zu sein und erste umweltbewusste Erfahrungen zu machen. Unsere Raumgestaltung bietet den Kindern einen Überblick über vielfältige Aktivitäten, Raum für Gemeinschaft und zum Zurückziehen an. Kleine Kuschecken vermitteln unseren Kindern Geborgenheit und Behaglichkeit. Die Sanitärbereiche wurden saniert und ermöglichen allen Kindern, die Körperpflege weitgehend selbstständig auszuführen. Den jüngsten Kindern stehen Töpfchen zur Verfügung.

Ziele:

Unser Hauptanliegen ist es, die Kinder auf ihr zukünftiges Leben vorzubereiten. Ausgangsbasis

bilden Natur- und Umweltbegegnungen, das Wahrnehmen der Umwelt mit wachem Sinn sowie das Erkennen von Zusammenhängen des täglichen Lebens. Unsere Kindertagesstätte ist ein Lebensraum für alle Kinder, in dem sie Bedingungen für eigene Gestaltungsmöglichkeiten vorfinden. Zur Verwirklichung dieser Ziele arbeiten wir nach dem neuen „Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre“.

Näheres ist in der Konzeption des Hauses verankert, in die Sie als Eltern, gern Einblick erhalten können.

Partner zur Unterstützung des Bildungs- und Erziehungsprozesses:

- Staatliche Regelschule „C. Ekhof“
- Seniorenzentrum „Turmhotel“
- Bildungszentrum „Grone“
- Staatliches Berufsschulzentrum Gotha West
- Grundschule „Ludwig Bechstein Schule“

Besonderheiten und Lage:

Die Kindertagesstätte „Sonnenblume“ befindet sich im Stadtteil Gotha-West und ist sehr gut mit Bus, Straßenbahn und Pkw erreichbar.

Kindertageseinrichtung „Spatzennest“

Träger: Stadtverwaltung Gotha

Über uns:

Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit steht das Kind mit seinen Bedürfnissen, Interessen und Erfahrungen. Lerninhalte und Lernziele richten sich nach der Lebenssituation der Kinder. Bildung vollzieht sich an konkreten Gegenständen und Situationen. Der Thüringer Bildungsplan bildet dafür die Richtlinie. Er ist unsere Arbeitsgrundlage. So trennen die Kinder ihren Müll selbstständig, achten die Natur und helfen bei Arbeiten im Freiflächenbereich.

Gemeinsam mit Eltern wurde eine Wasser-Matschstrecke gebaut, welche mit aufgefangenem Regenwasser betrieben wird und sich ganz besonderer Beliebtheit bei den Kindern erfreut.

Seit Mai 2004 ist die Kindereinrichtung zertifizierte Kneippeinrichtung, die die fünf Wirkprinzipien Sebastian Kneipps in den Tagesablauf der Kinder integriert. Das Wassertreten im hauseigenen Tretbecken dient der allgemeinen Abhärtung und stärkt das Immunsystem unserer Kinder.

Eine liebevolle, altersgerechte Erziehung der Krippenkinder wird durch einen abgestimmten Tagesablauf im Krippenbereich angestrebt.

Versorgung:

Frühstück und Obst bringen die Kinder von zu Hause mit. Getränke werden ganztägig im Kindergarten angeboten. Die Mittagsversorgung besteht aus kindgerechter Tiefkühlkost und wird durch selbstgezugene und geerntete Kräuter ergänzt.

Besonderheiten und Lage:

Die Einrichtung liegt im Zentrum der Stadt Gotha und ist verkehrstechnisch gut zu erreichen. Eine große Freifläche garantiert, dass alle Kinder vielfältige Möglichkeiten für Aktivitäten im Freien haben. Einmal wöchentlich kann ihr Kind gegen Gebühr an einer Musikalischen Früherziehung, Englisch oder Kindersport des FSV Gotha e. V. 1950 teilnehmen. Altersübergreifende Projekte mit der Volkssolidarität, der Staatlichen Grundschule „Peter Andreas Hansen“ sind Teil des täglichen Lebens.



Städtischer Kindergarten
„Spatzennest“
Möbllerstraße 1-3, 99867 Gotha

Tel.: 03621/856189

Fax: 03621/219468

LEITERIN: Frau Barbara Schmidt

STELLV. LEITERIN: Frau Anja Wagner

LAGE: Gotha-Zentrum

ANGEBOT:

Kindergarten- und Krippenplätze

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.–Fr.: 06.00–17.00 Uhr

Kindertageseinrichtung „Sternenzauber“

Träger: Stadtverwaltung Gotha



Über uns:

Unsere Kindertageseinrichtung hat sich seit 1999 das Ziel gesetzt, den Kindern eine spielzeugfreie Zeit (im Sommer eines jeden Jahres) anzubieten.

Spielzeug ist in der heutigen Zeit für die meisten Kinder keine Mangelware. Immer öfter ist jedoch zu beobachten, dass Reizüberflutungen auf Grund von Überhäufung mit Spielzeug Langeweile und Fantasielosigkeit nach sich ziehen. Dem wollen wir entgegenwirken.

Eigeninitiative und Kreativität werden in der spielzeugfreien Zeit gefördert.

Das „Nichthaben“ bietet den Anfang zum Denken. Ideen, Fantasien, Bedürfnisse und Wünsche rücken in den Vordergrund. Naturmaterialien, Kartons, Pappe, Tücher, Decken und Verkleidungsgegenstände werden zum Hauptinstrument der Kinder. Bildung vollzieht sich an Gegenständen und Situationen, wozu uns der Thüringer Bildungsplan den Weg weist.

Versorgung:

Die Frühstücks- und Nachmittagsverpflegung bringen die Kinder von zu Hause mit. Getränke werden ganztägig im Kindergarten angeboten. Eine Mittagsversorgung erfolgt durch eine Catering-Firma.

Besonderheiten und Lage:

Die Kindertagesstätte liegt in einem Siedlungsgebiet am Rande des Betriebsgeländes der Brauerei Gotha, in ruhiger Lage und ist mit der Thüringervwaldbahn und Straßenbahn Gotha, Linie 1 und 4, gut erreichbar.

Zur Einrichtung gehört eine große Freifläche. Die Gruppenräume und der Sanitärbereich sind saniert und renoviert.



Städtischer Kindergarten
„Sternenzauber“

Tabarzer Straße 8a, 99867 Gotha

Tel.: 03621/742405

Fax: 03621/513991

LEITERIN: Frau Gabriele Kley
STELLV. LEITERIN: Frau Heike Erfurth

LAGe: Gotha-West

ANGEBOT:
Kindergartenplätze

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr.: 06.00–17.00 Uhr

Christliches Kinderhaus „Pusteblume“

Träger: Evang.-Luth. Stadtkirchenamt Gotha

Über uns:

Die Kinder sollen einen eigenen Rhythmus finden, d. h. Zeit für Ruhe und Bewegung, für die Langsamen und die Schnellen, für Rückzug in das Alleinsein und das gemeinsame Tun.

- Kinder brauchen das Gefühl, unbedingt erwünscht zu sein.
- Kinder fragen nach Gott und der Welt.

Willkommen sind Kinder:

- ausländischer Familien,
- deren Eltern andere Lebensformen gewählt haben, als die, die wir wichtig erachten,
- deren Mütter sich für Familie und Beruf entschieden haben,
- aus sozialen Schichten, denen der Ruf voraus-eilt, schwierig zu sein,
- mit körperlichen Schwächen und Behinderung.

Für Kinder im Säuglings- und Kleinkindalter bietet das „Haus der Familie“ eine familienbegleitende, individuelle, altersgerechte Betreuung.



Versorgung:

Säuglinge und Kleinkinder erhalten eine altersgerechte Ganztagsversorgung. Die Mittagsversorgung erfolgt durch eine Catering-Firma. Eine Nachmittagsversorgung kann angeboten werden. Getränke gibt es nach Bedarf.

Besonderheiten und Lage:

Die Kindereinrichtung hat eine große Freifläche mit vielen Möglichkeiten der intensiven Betätigung an den unterschiedlichsten Spielgeräten. Einmal in der Woche turnen wir in einer großen Turnhalle.

Beiträge zur Gesundheitserziehung und zur Gesunderhaltung des kindlichen Körpers spiegeln sich in Saunagängen, viel Aufenthalt an frischer Luft und der gesunden Ernährung wider.

Einmal im Monat besuchen die größeren Kinder die Evangelische Grundschule an der Wolfgangwiese.

Christliches Haus der Familie
„Pusteblume“
Helenenstraße 14, 99867 Gotha

Tel.: 03621 / 852976

LEITERIN: Frau Barbara Graf
STELLV. LEITERIN: Frau Erika Feind

LAGE: Gotha-Zentrum

ANGEBOT:

Kindergarten- und Krippenplätze
Integration behinderter Kinder

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.–Fr.: 06.30–17.00 Uhr



Evang.-Luth. Stadtkirchenamt
Christliches Kinderhaus „Teeschlösschen“
Mendelssohn Weg 1, 99867 Gotha

Tel.: 03621/853029

LEITERIN: Frau Heidi Kallinich
STELLV. LEITERIN: Frau Kerstin Klinger

LAGE: Gotha-Zentrum

ANGEBOT:
Kindergartenplätze
Integration behinderter Kinder

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr.: 06.00–17.00 Uhr

26



Christliches Kinderhaus „Teeschlösschen“

Träger: Evang.-Luth. Stadtkirchenamt Gotha

Über uns:

Das christliche Kinderhaus „Teeschlösschen“ ist eine von den zwei ökumenischen Einrichtungen in Trägerschaft des Evangelisch-Lutherischen Stadtkirchenamtes Gotha. Es ist ein Haus, in dem christliche Grundwerte vermittelt werden und religionspädagogisch auf den Glauben bezogenes Leben stattfindet, für Kinder, deren Eltern eine christliche Erziehung wünschen und mittragen.

Die altersübergreifende Struktur ermöglicht gute Voraussetzungen für ein verantwortungsvolles Miteinander – einerseits, um es auszuprobieren, andererseits, um es zu erlernen.

Die Erzieherinnen bieten den Eltern ein vertrauensvolles Miteinander an, den Kindern eine offene Konzeption der gemeinsamen Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder. In der Gewissheit, dass wir – ob stark oder schwach – vor Gott alle gleich angenommen sind. Wir nehmen die Kinder aus ihren Lebenssituationen an, führen sie behutsam in die Gemeinschaft ein, wo sie sich als Teil der Schöpfung Gottes erkennen, behutsam wahrnehmen und Verantwortung tragen lernen. Dabei berücksichtigen die Erzieherinnen die Altersstufe

und individuelle Entwicklung. In der Einrichtung wird den Kindern die Möglichkeit geboten, noch nicht vorhandene, verlorene und noch nicht gefundene Sinneszusammenhänge zu erfahren, „ganzheitlich“ zu leben und zu lernen. Dafür bekommen sie genügend Zeit, um ausreichende Erfahrungen zu sammeln.

Versorgung:

Die Mittagsversorgung erfolgt durch eine Catering-Firma. Das Frühstück bringen die Kinder von zu Hause mit. Am Nachmittag bringen die Kleinen ihre Vesper mit, die Größeren planen und bereiten diese selbst zu. Getränke werden ganztägig nach Bedarf ausgegeben.

Besonderheiten und Lage:

Die Kindereinrichtung liegt im historischen Park, zwischen der Orangerie und Schloss Friedenstein. Eine landschaftlich ruhige Lage, viel Grün und der Wechsel der Natur im Laufe der Jahreszeiten gehören zum täglichen Bild des Kinderhauses. Durch die Zusammenarbeit mit Eltern, Großeltern und Geschwistern erfahren die Kinder die lebenswichtigen Bindungen.

Kindertageseinrichtung „Pittiplatsch“

Träger: DRK Kreisverband Gotha e. V.

Über uns:

Die Erziehungsarbeit ist geprägt von den Grundsätzen der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung. Darunter verstehen wir:

Die uns anvertrauten Kinder so zu erziehen und auf das Leben vorzubereiten, dass sie menschliche Würde achten lernen, ihre eigene Persönlichkeit erkennen, ihre Fähigkeiten nutzen lernen und befähigt werden, aktiv ihre Entwicklung zu gestalten.

Kinder lernen im DRK Kindergarten auf kindliche Weise, sich gesundheitsbewusst zu verhalten. Unser Kindergarten ist ein anerkannter Kneipp-Kindergarten. Mit der Anwendung der fünf Wirkprinzipien von Sebastian Kneipp ist der Alltag im Kindergarten noch vielfältiger, interessanter und erlebnisreicher.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist eine unentbehrliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Erziehungsarbeit. Diese wird im Kindergarten bewusst gepflegt. Dadurch spüren die Kinder den Zusammenhang zwischen Elternhaus und Kindergarten und fühlen sich wohl und

geborgen. Das Spiel ist die Hauptbeschäftigung des Kindes. Jedes Kind hat dabei ausreichend Gelegenheit zum Nachdenken, Forschen, Ausprobieren und Erkennen. Die täglichen Lernangebote geben dem Kind elementare Kenntnisse und Erfahrungen, um sie so gut wie möglich auf die Schule vorzubereiten. Um diesem Ziel gerecht zu werden, sind die Kindergruppen altersrein geführt.

Versorgung:

Frühstück und Obst bringen die Kinder von zu Hause mit. Getränke werden ganztägig im Kindergarten angeboten. Die Mittagsversorgung erfolgt durch eine Catering-Firma und wird durch selbstgezugene und geerntete Kräuter bereichert.

Besonderheiten und Lage:

Der Kindergarten liegt in verkehrsarmer und ruhiger Lage am Rande eines Siedlungsgebietes unweit am Aquarium der Stadt Gotha. Diese günstige Lage bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, die Natur mit allen Sinnen zu erkunden. Spezielle Räume im Haus dienen dazu, die Lehren nach Sebastian Kneipp umzusetzen.



**DRK Kindergarten
„Pittiplatsch“
Schlüterstraße 41, 99867 Gotha**

Tel.: 03621/758718

E-Mail: drk-gothasilkemeissner@arcor.de

LEITERIN: Frau Silke Meißner
STELLV. LEITERIN: Frau Constanze Thron

LAGE: Gotha-Süd

ANGEBOT:
Kindergartenplätze

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr.: 06.00–17.00 Uhr

Integrative Kindertagesstätte

Träger: Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.



**Integrativer Kindergarten der
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Spohrstraße 16, 99867 Gotha**

Tel.: 03621/850390

LEITERIN: Frau Irmtraut Weidemüller
STELLV. LEITERIN: Frau Ute Barth

LAGE: Gotha-Nord

ANGEBOT:

Integrativer Kindergarten
Integration behinderter Kinder und Betreuung
in zwei heilpädagogischen Sondergruppen

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.–Fr.: 06.00–17.00 Uhr

Über uns:

Ein zentrales Prinzip der Arbeit in der Integrativen Kindertagesstätte der Johanniter-Unfall-Hilfe ist, das Kind aktiv und selbstständig Erfahrungen sammeln zu lassen. Kinder lernen im Miteinander die Andersartigkeit zu akzeptieren, Schwächen zu tolerieren und Stärken zu erkennen. Dies wird unterstützt durch die situationsorientierte pädagogische Arbeit. Die Erzieherinnen gehen von der Lebenssituation der Kinder und ihrer Familien aus, die über den Augenblick hinaus Bedeutung haben und bei deren Bearbeitung sie sich Erfahrungen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse aneignen können. Damit können sie ihr gegenwärtiges Leben aktiv gestalten und in der künftigen Lebenswelt handlungsfähig sein. Alle Erzieherinnen verfügen über eine heilpädagogische Zusatzausbildung oder sind Heilpädagoginnen.

Zusätzliche therapeutische Angebote sind:

- physiotherapeutische Behandlung
- ergotherapeutische Übungen
- logopädische Förderung

Versorgung:

Die Versorgung erfolgt über die hauseigene Küche. Die Ernährung ist ausgewogen und kindge-

recht. Das behinderte Kind bekommt eine auf das Krankheitsbild abgestimmte Kost.

Besonderheiten und Lage:

Die Kindertageseinrichtung liegt ruhig am Rande eines sanierten Gründerzeitviertels und ist gut mit der Stadtbuslinie B zu erreichen. Auf unserer ausgedehnten Freifläche haben die Kinder vielfältige Gelegenheiten, ihren unterschiedlichen Interessen nachzugehen. Anregungen zum Tätigsein im Garten bieten außerdem: Wasserspiele, altersgerechte Fahrzeuge, Baustellen und variable Sitzgruppen zum Basteln, Essen u. a. Unser Anspruch ist es, allen Kindern ihren motorischen Fähigkeiten entsprechend, Möglichkeiten und Anregungen zur Bewegung anzubieten. Unsere Einrichtung ist behindertengerecht ausgestattet, verfügt über einen Fahrstuhl und entsprechend eingerichtete Sanitär- und Therapieräume.

Zusätzliche wöchentliche Angebote sind:

- musikalische Früherziehung
- christliche Kinderstunde
- Vorschulclub

Kindergarten Gallettstraße

Träger: AWO-Soziale Dienste gGmbH Gotha

Über uns:

Grundlage unseres Konzeptes ist der Thüringer Bildungsplan. Dementsprechend steht das Kind mit all seinen Rechten, Bedürfnissen und Besonderheiten im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung auf allen Ebenen bedeutet für uns, Kinder mit optimalen Chancen in ihr zukünftiges Leben gehen lassen zu können.

Die Erzieherinnen analysieren, was Kinder können und wissen und was sie erfahren wollen.

In einem anregungsreichen Umfeld eröffnen sie ihnen Zugänge zu Wissen und Erfahrungen in realen Lebenssituationen. Die Kinder werden mit ihren Bedürfnissen ernst genommen und erfahren Zugehörigkeit und Gemeinschaft.

Bewusst werden für die Kinder Entscheidungsspielräume erweitert und ihre Selbstständigkeitsentwicklung unterstützt, indem sie aktiv an der Gestaltung des Lebens in der Kindereinrichtung teilnehmen.

Inspiriert von dem parkähnlichen Außengelände steht das Erleben der Natur mit allen Sinnen im Mittelpunkt der Bildungsarbeit. Ebenso bieten die Innenräume vielfältige Möglichkeiten für einen offenen Austausch der Kinder untereinander.

Versorgung:

Die Versorgung der Kinder erfolgt mit einer kindgerechten Tiefkühlkost. Frühstücksverpflegung bringen die Kinder von zu Hause mit. Für die Nachmittagsverpflegung wird durch die Einrichtung gesorgt und ganztägig Getränke angeboten.

Besonderheiten und Lage:

Die Einrichtung liegt in der Nähe des Ostbahnhofs und ist mit der Straßenbahnlinie 2 gut erreichbar, Parkmöglichkeiten stehen unmittelbar vor dem Gebäude zur Verfügung.

Im weitläufigen Garten mit vielen alten Bäumen steht den Kindern für Bewegungsspiele ausreichend Raum zur Verfügung. Sie können ihrem Tatendrang, ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen.

AWO-Soziale Dienste gGmbH Gotha
Kindertagesstätte Gallettstraße
Gallettstraße 1, 99867 Gotha

Tel.: 03621/403405

LEITERIN: Frau Daniele Rinke
STELLV. LEITERIN: Frau Melanie Schmidt

LAGE: Gotha-Ost

ANGEBOT:
Kindergartenplätze

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr.: 06.00–17.00 Uhr



Integrative Kindertagesstätte
Juri-Gagarin-Straße 2-4
99867 Gotha

Tel.: 03621/455823

LEITERIN: Frau Carola Güth
STELLV. LEITERIN: Frau Cornelia Lorenz

LAGE: Gotha-West

ANGEBOT:

Integrativer Kindergarten mit
Integration von Kindern mit Behinderung
oder Entwicklungsverzögerung
Krippenplätze

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr.: 06.00–17.00 Uhr

Kindertagesstätte Juri-Gagarin-Straße

Träger: AWO-Soziale Dienste gGmbH Gotha

Über uns:

Grundlage unseres Konzeptes ist der Thüringer Bildungsplan. Dementsprechend steht das Kind mit all seinen Rechten, Bedürfnissen und Besonderheiten im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Ausgehend von der Erlebniswelt der Kinder fördern wir ihre Persönlichkeit, entfalten ihre individuellen Fähigkeiten, entwickeln ihre soziale Verantwortung und unterstützen ihre kreativen Potentiale. Die individuelle Förderung aller Kinder liegt uns am Herzen. In altersgemischten Gruppen stärken wir ihre Gruppenfähigkeit und erweitern spielerisch ihre Wissens- und Handlungskompetenz.

Die Gruppenräume sind modern eingerichtet, so dass sie zu vielfältigen Aktivitäten einladen. Ein fröhliches Spielen und Lernen steht hier im Vordergrund. Im Zusammenleben und in der gemeinsamen Erziehung von Kindern mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedürfnissen profitieren behinderte Kinder ebenso wie nichtbehinderte Kinder. Sie lernen miteinander umzugehen, einander zu verstehen und zu akzeptieren, dass Menschen verschieden sind.

Versorgung:

Gesunde Ernährung ist uns wichtig. Die Versorgung der Kinder erfolgt über eine kindgerechte Tiefkühlkost.

Besonderheiten und Lage:

Die außergewöhnlich großzügige und dicht begrünte, parkähnliche Freifläche mit dem sensomotorischen Bewegungsgarten fordert die Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen der Kinder heraus. Für Kinder mit Integrationsstatus gibt es in der Kindertagesstätte die Möglichkeit therapeutischer Behandlungen. Zudem bieten wir bei Bedarf einen Fahrdienst an.

Ab Januar 2011 wird unser Betreuungsangebot durch 24 Krippenplätze erweitert. Dazu erfolgt die Komplettsanierung eines Bereiches des Hauses. Dieser wird speziell nach den Bedürfnissen der Kleinen liebevoll eingerichtet.

Die Kindertagesstätte in der Juri-Gagarin-Straße befindet sich im Westviertel der Stadt Gotha, ist verkehrsgünstig gelegen und gut mit Bus, Straßenbahn und Pkw erreichbar.



DIE NR. 1

IN THÜRINGEN!



FAMILIEN + SPIELE PARADIES

Gewerbegebiet Pfauseeallee, 99869 Emleben (bei Gotha)

Tel.: 0661 - 962 91-55 / Fax: -56 • e-Mail: maxxis-paradies@web.de

Hotline 0151 - 182 425 77 • www.maxxis-paradies.de

Täglich geöffnet:

Mo.-Fr. 14-19Uhr

Sa./So. 11-19Uhr

in den Ferien

täglich von 11-19 Uhr

Auf über 2.000 qm den puren Spaß erleben und mit einer Vielzahl von Animationen, wie Hüpfburgen, Rutschen, Trampolin, Schwabbelberg, Kletterhaus u. v. m., in das Spielparadies durchstarten.

Auch die mitgebrachten Eltern unserer kleinen Gäste können sich bei uns entspannen und Erholen. Es steht ein großzügiges Bistro mit Getränken und Speisen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Eueren Besuch

- Ever Maxxi's-Team -

*„Ein Kind macht das Haus glücklicher,
die Liebe stärker, die Geduld größer,
die Hände geschäftiger, die Nächte länger,
die Tage kürzer und die Zukunft heller.“*



Kindertagesstätte „Haus der Marienkinder“

Träger: AWO-Soziale Dienste gGmbH Gotha



Über uns:

Grundlage unseres Konzeptes ist der Thüringer Bildungsplan. Dementsprechend steht das Kind mit all seinen Rechten, Bedürfnissen und Besonderheiten im Mittelpunkt unserer Bemühungen.

Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung auf allen Ebenen bedeutet für uns, Kinder mit optimalen Chancen in ihr zukünftiges Leben gehen lassen zu können.

Die Erzieherinnen analysieren, was Kinder können und wissen und was sie erfahren wollen.

In einem anregungsreichen Umfeld eröffnen sie ihnen Zugänge zu Wissen und Erfahrungen in realen Lebenssituationen. Die Kinder werden mit ihren Bedürfnissen ernst genommen und erfahren Zugehörigkeit und Gemeinschaft.

Bewusst werden für die Kinder Entscheidungsspielräume erweitert und ihre Selbstständigkeitsentwicklung unterstützt, indem sie aktiv an der Gestaltung des Lebens in der Kindereinrichtung teilnehmen. Die vielen Bewegungsmöglichkeiten im modern renovierten Gebäude und im großräu-

migen Garten ermuntern dazu, dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu folgen und allein oder gemeinsam mit anderen Kindern zu spielen.

Die Gruppenräume sind so eingerichtet, dass sie zu vielen Aktivitäten einladen und die Fantasie und Kreativität der Kinder ansprechen. Sie haben viele Gelegenheiten, mit ihren Freunden kleine Abenteuer zu erleben, ihre Sinne für Neues zu schärfen oder spielend ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten auszuprobieren und zu erweitern.

Versorgung:

Die Versorgung der Kinder erfolgt über eine kindgerechte Tiefkühlkost. Frühstücksverpflegung bringen die Kinder von zu Hause mit. Getränke werden ganztägig nach Bedarf angeboten.

Besonderheiten und Lage:

Die Kindertagesstätte liegt in der Stadtmitte, nahe dem Stadtpark. Gerne werden Entdeckungsreisen durch den Park unternommen. Den Kindern wird hier ein idealer Raum für naturnahe Erfahrungen durch Erkundungen, für Spiel und Abenteuer angeboten.

**AWO-Soziale Dienste
gGmbH Gotha
Kindertagesstätte
„Haus der Marienkinder“
Mariengasse 7, 99867 Gotha
Tel.: 03621/853372**

LEITERIN: Frau Sylvia Korn
STELLV. LEITERIN: Frau Martina Taubert

LAGE: Gotha-Zentrum

ANGEBOT:
Kindergartenplätze

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr.: 06.00–17.00 Uhr

Kindertageseinrichtung „Wichteldörfchen“

Träger: THEPRA Landesverband Thüringen e. V.

Über uns:

Unsere Kindertagesstätte befindet sich im Ortsteil Sundhausen der Stadt Gotha. Vielfältige gemeinsame Aktivitäten verbinden unsere Wichtel mit dem Leben der Gemeinde, der Vereine und der örtlichen Grundschule „Erich Kästner“. Dazu tragen eigene Beete und Gemüseanbau bei, deren Produkte wir gemeinsam verarbeiten und verzehren.

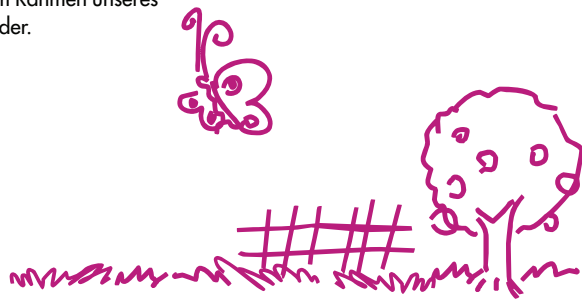
Versorgung:

Vollverpflegung, die Mittagsversorgung erfolgt durch eine Catering-Firma.

Eine naturnahe sozial-ökologische Bildung und Erziehung spiegelt sich auch im Rahmen unseres Vollverpflegungsangebotes wider.

Besonderheiten und Lage:

Waldtage und Ausflüge ins Planetarium, zum Imker und einem Bauernhof gehören zu unserem Bildungsangebot. Wir führen regelmäßige Kneippanwendungen zur Unterstützung einer gesunden Lebensführung durch und besuchen auch die Sauna. Eine Kreativwerkstatt bietet Möglichkeiten zum Gestalten und Erproben handwerklicher Fähigkeiten. Auf unserem großen Außengelände mit seinen Spielgeräten haben die Kinder Gelegenheit, ihren natürlichen Spiel- und Bewegungsdrang auszuleben. Neu ist unser Barfußpfad.



THEPRA Landesverband Thüringen e. V.
Kindergarten „Wichteldörfchen“
Trügler Straße 23, 99867 Gotha

Tel.: 03621/707528

LEITERIN: Frau Karin Weidner
STELLV. LEITERIN: Frau Judith Ernst

LAGE: Gotha-Sundhausen

ANGEBOT:
Kindergarten- und Kinderkrippenplätze

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.–Fr.: 06.00–17.00 Uhr



Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Gotha,
Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hauptmarkt 1
99867 Gotha
www.gotha.de

Gesamtherstellung:

MSB Verlags-, Vertriebs- und Werbe GmbH
Oststraße 51 a
99867 Gotha
www.oscar-am-freitag.de
www.msb-komm.de

Auflagenhöhe:

1.000

Fotos:

alle Fotos Lutz Ebhardt,
außer S. 14, S. 20, S. 29
(Stadtverwaltung)

Ausgabe:

1. Auflage/Okttober 2010



Sorglos und sicher leben mit der UKT!

700.000 Thüringer stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Wir sichern eine Betreuung vom Kindergarten über Schule bis Studium oder Ausbildung. In Kommunen und Unternehmen setzen wir uns für mehr Sicherheit ein und unterstützen das ehrenamtliche Engagement mit erweitertem Unfallversicherungsschutz.

www.ukt.de

Mach mit,
beim
kostenlosen

KNAX

-Klub

für
Kinder bis
12 Jahre



... da ist immer was los!

- ➔ jährliche KNAX-Fete
- ➔ Geschenke zu den KNAX-Tagen
- ➔ ein extra KNAX-Sparkassenbuch mit tollen Zinsen
- ➔ jeden 2. Monat das KNAX-Comik-Heft

- ➔ KNAX-Kalender
- ➔ Ermäßigung für das Kinder-Kino-Programm im Capitol
- ➔ Ermäßigung im Kindertheater "Winzig"
- ➔ jede Menge Spaß und Unterhaltung

Schau doch einfach mal in einer unserer Geschäftsstellen vorbei und frag nach dem KNAX-Klub. Wir freuen uns auf dich!